

Universitätslehrgang & Diplomlehrgang & Ergänzungslehrgang

Gesundheitsentwicklung – Salutogenese und Prävention

Zulassungsvoraussetzungen für Studierende und das Auswahlverfahren, Studienstruktur und Kosten

Der Universitätslehrgang und Diplomlehrgang „**Gesundheitsentwicklung – Salutogenese und Prävention**“ setzt sich zum Ziel, für gesundheitsinteressierte Personen ein Weiterbildungsangebot auf akademischem Niveau zur Verfügung zu stellen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Inländisches oder gleichwertiges ausländisches Reifezeugnis
- Eine, durch die Lehrgangsleitung festzustellende, gleich zu haltende Eignung, durch nachgewiesene Erfahrung im Bereich gesundheitsberatender Berufe mit einer zumindest fünfjährige Berufspraxis.
- Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme in den Studiengang auf Basis eines mündlichen Auswahlverfahrens. Mit jeder Bewerberin und jedem Bewerber für den Studiengang wird vor ihrer/seiner Aufnahme für den Studiengang mit der Studiengangs Leitung ein **standardisiertes Aufnahmegespräch** geführt. Im Zuge dieses Gesprächs sind die Beweggründe für die Teilnahme am Studiengang, die bisherigen beruflichen Erfahrungen in Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Beratung bzw. Führungsfunktionen usw. und ihre/seine Ziele nach dem Abschluss des Studiengangs zu ergründen.
- Zum Aufnahmegespräch sind von der AufnahmewerberIn ein **Lebenslauf und ein Motivationsschreiben** bezüglich ihrer/seiner Gründe für die Teilnahme am Masterprogramm mitzubringen.

Die Eignung der/des AufnahmewerberIn ist von der Studiengangsleitung einstimmig festzustellen.

Unter Berufspraxis sind tatsächliche Berufserfahrungen in den für den ULG zuzuordnende gesundheitsrelevanten Berufsfeldern zu verstehen.

Der Universitätslehrgang, Diplomlehrgang und Ergänzungslehrgang sind ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot. Den Bologna-Kriterien folgend, werden durchlässige Zulassungsbedingungen angelegt, die zwischen akademischen, beruflichen und anderen hochkarätigen professionellen Fachausbildungen sinnvolle Übergänge im Sinne des „Lebenslangen Lernens“ ermöglichen.

Lebenslauf

Die Darstellung der eigenen biografischen Entwicklung aufgezeigt durch Schulbildung, universitäre Ausbildung, Weiterbildungen, Berufsausbildung und Berufstätigkeiten, sollen einen Eindruck für die fachliche und persönliche Eignung der InteressentIn für die Anforderungen des Universitäts- und Diplomlehrganges aufzeigen.

Motivationsschreiben

Schriftliche Begründung für die Wahl des Studiums – Motivationsschreiben - mit Beschreibung und Beantwortung folgender Themen:

- Zeitliche und finanzielle Ressourcen
- Wissenschaftliches Interesse der BewerberInnen
- Wissen und Kenntnis über die Ausbildung
- Soziale Kompetenzen
- Persönliche Reife

Berufserfahrung (gilt für alle)

- Nachweis von Berufserfahrung im Gesundheitsbereich oder auf Gesundheit ausgerichtete Berufsgruppen (Die Ausbildung der Lehrgänge finden im beruflichen Zusammenhang statt. Aus diesem Grund sollen die Studierenden eigene Berufstätigkeit nachweisen.)
- Persönliche Erfahrung im Kontext der Lehrgänge (Hier geht es darum, dass die Studierenden auch Eigenerfahrungen bezüglich der Themen der Lehrgänge gemacht haben, z.B. Psychotherapie, Coaching, Beratung, Supervision oder Selbsterfahrung absolviert haben.)

Auswahlseminare - Infoveranstaltungen

- Teilnahme an den Auswahlseminaren (Während des Semesters finden mehrere Auswahlseminare statt. Hier werden die InteressentInnen vor ihrer Anmeldung von der Organisation und von den Lehrenden über die Inhalte, die Struktur, die Abschlüsse und die Kosten des ULG informiert, über die Berufschancen in den angestrebten Professionen aufgeklärt und gemäß ihrer persönlichen Eignung und ihren einschlägigen beruflichen Vorerfahrungen ausgewählt.

Die Termine werden auf der Website des Instituts für ChronoPsychologie und ChronoMedizin www.salutogenese-austria.org angekündigt.

Anrechnung von Vorstudien

Die Anrechnung von Vorstudien erfolgt auf Basis einzelner Lehrveranstaltungen aufgrund der ECTS gemäß den Richtlinien der ECTS.

Akademischer Abschluss

Den AbsolventInnen der Lehrgänge werden folgende Abschlüsse verliehen:

- **Universitätslehrgang – Zertifikat akademisch geprüfter Salutogenetiker**
- **Diplomlehrgang – Diplom akademisch diplomierter Salutogenetiker**
- **Ergänzungslehrgang - Lebens- und Sozialberater – mit dem Abschluss Lebens- und Sozialberater (gewerberechtliche Berufsbefähigung)**

Dauer und Umfang des ULG

Die Studiendauer beträgt für den:

- **Universitätslehrgang (30 ECTS) 2 Semester**

Gesamtarbeitsaufwand von etwa 750 Stunden (berechnet auf Basis von 25 Stunden pro ECTS-Punkt). Dieses Arbeitspensum für die Studierenden teilt sich in etwa 250 Stunden Präsenzzeit und 500 Stunden Selbststudium, woraus sich ein Verhältnis von 1 : 2 ergibt.

- **Diplomlehrgang (60 ECTS) 3 Semester**

Gesamtarbeitsaufwand von etwa 1560 Stunden (berechnet auf Basis von 25 Stunden pro ECTS-Punkt). Dieses Arbeitspensum für die Studierenden teilt sich in etwa 520 Stunden Präsenzzeit und 1040 Stunden Selbststudium, woraus sich ein Verhältnis von 1 : 2 ergibt,

einschließlich der Zeit, die für die Erstellung der Diplomarbeit vorgesehen ist.

Im Rahmen des Diplomstudiums ist eine empirische Studie als Diplomarbeit im Umfang von etwa 60 - 80 Seiten zu verfassen, welche mit 10 ECTS-Punkten bewertet ist.

- **Ergänzungslehrgang - Lebens- und Sozialberater**

Die im Rahmen des Diplomlehrganges erworbenen ECTS-Punkte können mit den benötigten Stunden und Lehrveranstaltungen ergänzt werden, so dass sich daraus das für die Berufsbefähigung gemäß den Anforderungen der Wirtschaftskammer Österreich für den Abschluss des Lebens- und Sozialberater ergibt.

Studienform, Struktur und zeitlicher Ablauf

Das Studienprogramm des Universitätslehrganges besteht aus 10 Modulen, des Diplomlehrganges aus 12 Modulen.

Der Lehrgang ist, sowohl nach der zeitlichen Organisation als auch nach den inhaltlichen Zielen didaktisch berufsbegleitend organisiert. Die Lehrveranstaltungen finden grundsätzlich in Blockform an (verlängerten) Wochenenden statt. Die Studierenden sind in der Regel berufstätig (oder befinden sich gerade in einer beruflichen Veränderung) und ergreifen mit diesem Studienangebot die Chance, sich zu spezialisieren und dadurch ihre berufliche Karriere voranzutreiben.

Kosten der Universitätslehrgänge

Universitätslehrgang (30 ECTS) - € 4.990,- (je € 2.495,- pro Semester)

- **Frühbucherpreis bis 1. September 2018 - € 4.490,-** (Einmalzahlung)

Diplomlehrgang (60 ECTS) - € 7.990,- (je € 2.660,- pro Semester)

- **Frühbucherpreis bis 1. September 2018 - € 6.990,-** (Einmalzahlung)

Ergänzungslehrgang – Lebens- und Sozialberater - € 3.910,- (Einmalzahlung)

Leitung der Universitätslehrgänge

Der postgraduale Studiengang „Gesundheitsentwicklung – Salutogenese und Gesundheitsinformation“ wird vom Institut für ChronoPsychologie und ChronoMedizin der Sigmund Freud PrivatUniversität veranstaltet.

Die wissenschaftliche Leitung über den gesamten Studiengang obliegt Herrn **Univ. Prof. DDr. Josef Zeitlhofer**.

Die Sicherung der Qualität der Lehre und die organisatorischen Angelegenheiten fallen in den Zuständigkeitsbereich von Herrn **MMag. Dr. Peter Hauschild** und **MMag. Dr. Ernst Vitek MSc**, die im Rahmen dieser Universitätslehrgänge die organisatorische und stellvertretende wissenschaftliche Lehrgangsführung durchführen und begleiten.

Kontaktdaten

**Milton Erickson Akademie (MEA)
Institut für ChronoPsychologie und ChronoMedizin
Lehrgangsleitung und Information:**

salutogenese@sfu.ac.at

**www.milton-erickson-akademie.com
www.salutogenese-austria.org**